

Landesgesetzblatt für Wien

Jahrgang 2001

Ausgegeben am 17. April 2001

31. Stück

31. Gesetz: Wiener Volksabstimmungsgesetz; Änderung

31.

Gesetz, mit dem das Wiener Volksabstimmungsgesetz geändert wird

Der Wiener Landtag hat beschlossen:

Artikel I

Das Gesetz über die Durchführung von Volksabstimmungen (Wiener Volksabstimmungsgesetz – WVAbstG), LGBl. für Wien Nr. 6/1980, wird wie folgt geändert:

1. Im § 22 Ziffer 5 ist das Wort „bresthaft“ durch das Wort „behindert“ zu ersetzen.
2. Im § 22 tritt an die Stelle der Angabe „2 000 S“ die Angabe „140 Euro“.

Artikel II

1. Art. I Z 1 tritt mit dem der Kundmachung folgenden Tag in Kraft.
2. Art. I Z 2 tritt mit 1. Jänner 2002 in Kraft.

Der Landeshauptmann:

Häupl

Der Landesamtsdirektor:

Theimer